



Fehlzeiten der Arbeitnehmer steigen

Knapp 47 Prozent der hkk-Mitglieder haben sich 2015 mindestens einmal krankschreiben lassen - sieben Prozent mehr als im Jahr davor. Insgesamt war jedes berufstätige hkk-Mitglied durchschnittlich rund elf Tage krankgeschrieben - ein Tag mehr als in 2014. Das ist das Ergebnis des aktuellen hkk-Fehlzeitenreports für das Jahr 2015.

●● "Anders als Frauen gehen Männer erst zum Arzt, wenn die Beschwerden schon so weit voran geschritten sind, dass gar nichts mehr geht. Frauen indessen gehen schon viel früher zum Arzt."

●● "Männer versuchen in der Arztpraxis eher, seelische Probleme zu verdecken und schildern stattdessen körperliche Symptome."

Frauen macht die Psyche, Männern der Körper zu schaffen

Aber auch die Ursachen für Fehltag unterscheiden sich bei Männer und Frauen enorm. Das zeigt sich besonders deutlich bei Verletzungen: Männer hatten dabei 96 Prozent mehr Fehltag als ihre Kolleginnen. Das liegt einerseits an den unterschiedlichen Branchen, in denen die Geschlechter arbeiten, aber auch am unterschiedlichen Gesundheitsverständnis und -verhalten. Frauen fehlten hingegen 69 Prozent mehr als Männer wegen psychischer Erkrankungen. Doch nun davon auszugehen, dass Männer psychisch stabiler seien als Frauen, ist laut Studienleiter Dr. Bernard Braun voreilig:

Das führe dazu, dass eine psychische Erkrankung seltener vom Arzt diagnostiziert wird.

Arbeiter in der Baustoffbranche besonders betroffen

Arbeiter in der Baustoffindustrie waren im Jahr 2015 mit mehr als 28 Arbeitsunfähigkeitstagen am häufigsten krank. Servicekräfte im Personenverkehr (24,8 AU-Tage) lagen knapp vor den Mitarbeitern der Textilindustrie (24,5 AU-Tage) sowie Altenpflegern (24,1 AU-Tage). Die wenigsten Fehltag hatten Personen mit einer Lehr- und Forschungstätigkeit (4,3 AU-Tage).

Krankenstand abbauen mit betrieblicher Gesundheitsförderung

Dass der Krankenstand der erwerbstätigen hkk-Mitglieder von 3,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr nicht gestiegen ist, freut den Gesundheitsexperten der hkk, Dr. Wolfgang Ritter, aber:

- "Es fehlen immer noch jeden Tag 37 von 1.000 krankengeldberechtigten hkk-Mitgliedern krankheitsbedingt an ihrem Arbeitsplatz."

Arbeitgeber müssten heute mehr denn je in die Gesundheit ihrer Mitarbeiter investieren. Im Rahmen des Wettbewerbs 'Gesunde Unternehmen Challenge 2016' unterstützt die hkk Unternehmen mit einem modernen betrieblichen Gesundheitsmanagement. Arbeitnehmer und Arbeitgeber können so gemeinsam Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt über 20.000 gewinnen. Mehr Informationen im Netz unter www.hkk.de/challenge

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942987/fehlzeiten-der-arbeitnehmer-steigen/>